Hessisches Ministerium für Wirtschaft,

Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Presseinformation

Wiesbaden, 04. Juli 2017

zeugnisse für nachgeholte abschlüsse

minister al-wazir würdigt ausdauer

Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir hat am Dienstag vier Beschäftigten des Hanauer Unternehmens Flexa ihre Facharbeiterzeugnisse als Maschinen- und Anlagenführer überreicht. Der Minister würdigte damit das Engagement von Stephan Baumbach, Bayram Harmancioglu, Steffen Modrozynski und Flamur Statofci beim Nachholen ihres Berufsabschlusses: „Sich neben der eigentlichen Berufstätigkeit nachzuqualifizieren, erfordert besonderen Fleiß und besondere Ausdauer. Ihr Unternehmen hat sie dabei in vorbildlicher Weise unterstützt.“ Die vier Absolventen sind 29 bis 36 Jahre alt.

Al-Wazir wies darauf hin, dass Hessens Unternehmen über 300 000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigen, die für ihre augenblickliche Tätigkeit nicht oder nicht ausreichend qualifiziert sind. Gleichzeitig suchen viele Firmen nach Fachkräften: „Oft lohnt sich deshalb ein Blick auf die eigene Belegschaft, und zwar auf diejenigen, die keinen Berufsabschluss haben oder in einem anderen Bereich als dem erlernten tätig sind. Eine Nachqualifizierung nutzt beiden Seiten: dem Betrieb, der auf diese Weise seinen Fachkräftebedarf decken kann, und den Beschäftigten, die damit Arbeitsplatzsicherheit und Selbstvertrauen gewinnen. Sowohl die Firma Flexa als auch die vier Absolventen haben außerordentlich engagiert Weichen für die Zukunft gestellt.“

Dabei unterstützt sie die Initiative ProAbschluss mit Beratung und Zuschüssen zu Weiterbildungsmaßnahmen. Sie wendet sich an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Hessen, die mindestens 27 Jahre alt sind und noch keinen anerkannten Abschluss in ihrem ausgeübten Beruf haben. Auch geringfügig Beschäftigte, für die der Arbeitgeber Sozialbeiträge bezahlt, werden gefördert.

„Wir tun alles für die Qualifizierung unserer Beschäftigten“, sagte Flexa-Geschäftsführer Markus Stenger. „Die Unterstützung bei der Nachqualifizierung und regelmäßige, intensive Fortbildungsmaßnahmen sind wichtige Investitionen in die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur durch unser besonderes fachliches Know-how können wir als Mittelständler im weltweiten Wettbewerb bestehen.“ Die 1947 gegründete Flexa GmbH produziert flexible Kabelschutzsysteme und vertreibt sie weltweit.

Mehr Informationen zu ProAbschluss unter www.proabschluss.de

.

Kontakt: Wolfgang Harms, Pressestelle

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden,
Tel: 0611 815-2021 Mail: wolfgang.harms@wirtschaft.hessen.de

[www.wirtschaft.hessen.de](http://www.wirtschaft.hessen.de)